

Kundennummer

Finanzierungsnachweis (zahlenmäßiger Nachweis zum Verwendungsnachweis)	Wohnungsbau
---	-------------

1.	Darlehensnehmer/Zuwendungsempfänger
-----------	--

Name, Vorname	Firma
Investitionsort	Flurstücksnummer
PLZ Ort	bei Wohneigentum Wohnungsnummer
Straße, Hausnummer	

2.	zahlenmäßiger Nachweis
-----------	-------------------------------

2.1	Einnahmen
------------	------------------

	Betrag lt. Darlehensvertrag (in €)	Betrag bei Abrechnung (in €) ¹
Summe Eigenmittel (ohne Selbst- und Nachbarhilfe)		
Fremdmittel		
KfW-Darlehen		
nach RL Wohneigentum		
nach RL Energetische Sanierung		
nach RL Mehrgenerationenwohnen		
nach RL Wohnraumförderung		
nach RL Familienwohnen		
Sonstige (z.B. SAB-Förderergänzungsdarlehen)		
Summe Fremdmittel		
Gesamtsumme Finanzierung		

2.2	Ausgaben für Gesamtobjekt
------------	----------------------------------

	Betrag (in €)
Grundstück	
Erschließung	
Baukosten Gebäude	
Außenanlagen	
Baunebenkosten	
Summe bisherige Ausgaben	
Kosten für auszuführende Arbeiten	
Gesamtsumme Ausgaben	

¹ einschließlich noch offene Schlusszahlungen

2.3 Ausgaben Landesförderung

Gesamtsumme Ausgaben	Betrag (€)
RL Wohneigentum	<input type="text"/>
RL Energetische Sanierung	<input type="text"/>
RL Mehrgenerationenwohnen	<input type="text"/>
RL Wohnraumförderung	<input type="text"/>
RL Familienwohnen	<input type="text"/>
Bezeichnung	
RL <input type="text"/>	<input type="text"/>
RL <input type="text"/>	<input type="text"/>

Hinweis: Für Darlehen nach der RL Wohneigentum/RL Energetische Sanierung/RL Mehrgenerationenwohnen ist zusätzlich die detaillierte Aufstellung der Ausgaben im SAB-Vordruck 61451 bzw. für Darlehen nach der RL Familienwohnen im SAB-Vordruck 62215 (Kostenaufstellung Landeswohnungsbaudarlehen) erforderlich.

2.4 Kostenunterschreitung bzw. -überschreitung

Bitte erläutern Sie die Ursachen einer etwaigen Kostenunterschreitung bzw. -überschreitung.

Hinweis: Für Darlehen nach der RL Wohneigentum/RL Energetische Sanierung/RL Mehrgenerationenwohnen erfolgt

die Erläuterung der Ursachen einer Kostenunterschreitung bzw. -überschreitung im SAB-Vordruck 61451 bzw. für Darlehen nach der RL Familienwohnen im SAB-Vordruck 62215 (Kostenaufstellung Landeswohnungsbaudarlehen).

Bei Kostenüberschreitung bitte deren Finanzierung angeben:

- Eigenmittel**
- Eigenarbeitsleistungen**
- Fremdmittel** (bitte Nachweis(e) beifügen)

Fremdmittel (Darlehen)		Fremdmittel (Zuschüsse)	
Kreditgeber		Zuschussgeber	
Höhe des Darlehens (€)		Höhe des Zuschusses (€)	
Laufzeit des Darlehens		Verwendung der Zuschusses	
von (TT.MM.JJJJ)	bis (TT.MM.JJJJ)		
Zinssatz p.a. (%)	Tilgung p.a. (%)		

3. Erklärungen des Darlehensnehmers/Zuwendungsempfängers und des sachverständigen Dritten

3.1. Der Darlehensnehmer/Zuwendungsempfänger versichert, dass die obigen Angaben vollständig, richtig und belegbar sind und die Maßnahme wie beantragt durchgeführt wurde.

3.2. Der Darlehensnehmer/Zuwendungsempfänger bestätigt die Einhaltung der Festlegungen zur Vergabe von Aufträgen aus dem Darlehensvertrag und/oder Ziffer 3 der ANBest-P.

3.3. Der sachverständige Dritte² bestätigt die Richtigkeit, Vollständigkeit und Belegbarkeit der Angaben unter Ziffer 2.2 - 2.4.

3.4. Subventionserhebliche Tatsachen:
 Der Zuwendung liegen Subventionen zu Grunde, auf welche § 264 Strafgesetzbuch (StGB) und § 1 des Subventionsgesetzes des Landes Sachsen vom 14. Januar 1997 i. V. m. §§ 2 bis 6 des Gesetzes gegen missbräuchliche Inanspruchnahme von Subventionen (SubvG) Anwendung finden. Dem Darlehensnehmer/Zuwendungsempfänger und dem sachver-

ständigen Dritten ist bekannt, dass die in diesem Formular in den Ziffern 1, 2 sowie 3.1 bis 3.3 und im Formular Rechnungsaufstellung (SAB-Vordruck 61249) gemachten Angaben subventionserhebliche Tatsachen im Sinne von § 264 StGB sind und ein Subventionsbetrug nach § 264 StGB strafbar ist. Dem Darlehensnehmer/Zuwendungsempfänger und dem sachverständigen Dritten ist bekannt, dass ferner Handlungen bzw. Rechtsgeschäfte, die unter Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten vorgenommen werden sowie Scheingeschäfte und Scheinhandlungen (§ 4 SubvG), subventionserhebliche Tatsachen sind. Dem Darlehensnehmer/Zuwendungsempfänger und dem sachverständigen Dritten sind weiterhin die nach § 3 SubvG bestehenden Mitteilungspflichten bekannt, wonach der SAB unverzüglich alle Tatsachen mitzuteilen sind, die der Bewilligung, Gewährung, Weitergewährung, Inanspruchnahme oder dem Belassen der Subvention oder des Subventionsvorteils entgegenstehen oder für die Rückforderung der Subvention oder des Subventionsvorteils erheblich sind.

sachverständiger Dritter		Unterschrift Stempel	
Ort			
Datum (TT.MM.JJJJ)			
Darlehensnehmer/Zuwendungsempfänger		Unterschrift Stempel	
Ort			
Datum (TT.MM.JJJJ)			

² Der Begriff sachverständiger Dritter steht, sofern die jeweilige Förderrichtlinie keine anderen Vorgaben enthält, für die am Bauvorhaben beteiligten, nach jeweiliger Landesbauordnung Bauvorlageberechtigten, Architekten, Bauingenieure oder weitere in § 21 der Energieeinsparverordnung (EnEV) vom 29.04.2009 - in der jeweils geltenden Fassung - benannte Personen.